

Anlage 3, Tabelle 3: Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung Baufeld ohne §													
BZR	Biotoptyp	Beschreibung	Bewertung Pflanzen&Tiere	Bewertung Boden	Bewertung Wasser	Planung	Zielwert Pflanzen&Tiere	Zielwert Boden	Zielwert Wasser	Fläche [m²]	Defizit Pflanzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
2	AKF	Ruderale Staudenflur am östl. Böschungsfuß der A1, artenarm, tw. Schilf, Goldrute, Brennnessel, Nachweis: z.B. Dorngrasmücke, Feldschwirl, Mäusebussard, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig	6	6		Baufeld	4	4		27	-54	-54	0
2	AKF	dominierend Schilfröhricht, Brennnessel, Kleb-Labkraut	6	6		Baufeld	4	4		468	-936	-936	0
3	AKF	Ruderale Staudenflur am östl. Böschungsfuß der A1, artenarm, tw. Schilf, Goldrute, Brennnessel, Nachweis: z.B. Dorngrasmücke, Feldschwirl, Mäusebussard, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig	6	6		Baufeld	4	4		1.582	-3.164	-3.164	0
3	AKF	Ufersaum zwischen Entwässerungsgraben und Weg, bestehend aus überwiegend Schilfröhricht, außerdem Brennnessel, Rohrglanzgras, Ackerwinde	6	6		Baufeld	4	4		14	-28	-28	0
3	AKF	halbruderales Gras- und Staudenflur auf aufgeschüttetem Torfsubstrat (Geoportal), hohe Vegetation aus Goldrute, Brennnessel, Ackerkratzdistel, Gräsern, Rohrglanzgras, Boden bedeckt von Kriechendem Hahnenfuß, Nachweis: Sumpfrohrsänger, Dorngrasmücke, F	8	8		Baufeld	6	6		1.352	-2.704	-2.704	0
1	AKM	Staudenflur dominiert von Gräsern wie Rotschwengel und Quecke, sowie Knauelgras, Glatthafer und Brennnessel	4	4		Baufeld	3	3		128	-128	-128	0
B-Plan-Get	AKM	westliche Böschung zwischen A1 und Baustelle Gewerbegebiet Neuland 23	2	3		Baufeld	1	2		802	-802	-802	0
2	AKM	Verkehrsbegleitgrün im Autobahndreieck, artenarm	3	3		Baufeld	2	2		6.866	-6.866	-6.866	0
B-Plan-Get	AKM	Gras- und Staudenfluren am Wegrand, mäßig oft gepflegt,	4	4		Baufeld	3	3		46	-46	-46	0
2	AKM	Autobahnbegleitende ruderales Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Brombeere und Goldrute	4	4		Baufeld	3	3		1	-1	-1	0

B-Plan-Geb.	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Rohrglanzgras, Schilfröhricht, Brombeere; regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand; in >15-m-Abstand der A1 Nachweis: Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke, Sumpfrohrsänger, Zilpzalp	4	4	Baufeld	3	3	1.110	-1.110	-1.110	0
B-Plan-IB-Plan-	AKM	ruderaler Staudenflur mit Gehölzaufwuchs am der östlichen Randbereich der A1, Pappel, Weide, Traubenkirsche, Holunder, Ahorn, Brombeergebüsch	4	4	Baufeld	3	3	27	-27	-27	0
B-Plan-Geb	AKM	westlicher Rand der A1, Mulde zwischen Lärmschutzwand und Autobahn, artenarme Staudenflur	2	3	Baufeld	1	2	55	-55	-55	0
B-Plan-Geb	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Brombeere und Goldrute	4	4	Baufeld	3	3	159	-159	-159	0
3	AKM	Staudenflur dominiert von Gräsern wie Rotschwengel und Quecke, sowie Knäuelgras, Glatthafer und Brennnessel	4	4	Baufeld	3	3	6	-6	-6	0
B-Plan-Geb.	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Rohrglanzgras, Schilfröhricht, Brombeere; regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand; in >15-m-Abstand der A1 Nachweis: Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke, Sumpfrohrsänger, Zilpzalp	4	4	Baufeld	3	3	1.320	-1.320	-1.320	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohem Anteil von Brennnessel, Quecke, Schafgarbe	4	3	Baufeld	3	2	4.645	-4.645	-4.645	0
2	AKT	Verkehrsbegleitgrün im Autobahndreieck, artenarm, Nachweis: Amsel, Kohlmeise	3	3	Baufeld	2	2	139	-139	-139	0
2	AKT	Verkehrsbegleitgrün im Autobahndreieck, artenarm	3	3	Baufeld	2	2	473	-473	-473	0
2	AKT	intensiv genutzte Grünlandfläche (artenarm), im Wirkungsbereich der Autobahn, Nachweis: Blindschleiche	3	3	Baufeld	2	2	2.022	-2.022	-2.022	0
1	FFA	Fluss mit Schlammflächen, Bundeswasserstraße, tidebeeinflusst; Nachweise von z.B. Aland, Brachse, Flunder, Rapfen, Rotaugen, Träsche, Ukelei	6	6	Baufeld	4	3	15	-30	0	-45
2	FGR	Graben mit Anschluss an RRB, nur zeitweilige Wasserführung, Nachweis: Ek, Tf, Neunstachliger Stichling, Sumpfrohrsänger, 2014: Rohrammer, Flussuferläufer	3	3	Baufeld	2	1	101	-101	0	-202
2	FGR	Graben am Fuß der Autobahnböschung westlich der A1, zeitweise trockenfallend, tw. Schilfröhricht, Nachweis: Ek, Gf, Mf, Tf	8	3	Baufeld	6	1	11	-22	0	-22

3	FGR	Graben im Randbereich der A1, vollständig mit Wasserlinsen bedeckt, im Uferbereich Binsen, Seggen und Hochstauden, Nachweis: Ek, Tf, Dreistachliger Stichling	8		3	Baufeld	6	1	18	-36	0	-36
3	FGR	Graben mit Anbinung an die Neuländer Wettern östlich der A1, tw. Schilfröhricht, Nachweis: Ek, Tf	8		3	Baufeld	6	1	7	-14	0	-14
2	FGV	Entwässerungsgraben im Autobahndreieck, nur zeitweise wassreführend, Nachweis: Ek, Neunstachliger Stichling, Sumpfrohrsänger	3	3		Baufeld	2	2	32	-32	-32	0
2	FLH	Fünfhausener-Landweg-Wettern, Hauptgraben mit relativ klarem Wasser, durch Ufergehölz überschattet; Nachweis: Ek, Tf, Dreistachliger und Neunstachliger Stichling, Schleie	8		6	Baufeld	6	3	85	-170	0	-255
2	GIA	Artenarmes Intensivgrünland	4	3		Baufeld	3	2	5.144	-5.144	-5.144	0
3	GIA	intensiv genutztes Grünland, artenarm	3	3		Baufeld	2	2	20.667	-20.667	-20.667	0
1	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		Baufeld	2	2	4.937	-4.937	-4.937	0
1	GIM	Artenarmes gemähtes Grünland	3	3		Baufeld	2	2	134	-134	-134	0
1	GIM	Artenarmes gemähtes Grünland	4	4		Baufeld	3	3	117	-117	-117	0
1	GIM	Deichbegrünung, regelmäßige Pflegeschnitte, zeitweise Beweidung durch Schafe	4	3		Baufeld	3	2	2.611	-2.611	-2.611	0
2	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		Baufeld	2	2	1.494	-1.494	-1.494	0
2	GIM	Deichbegrünung, regelmäßige Pflegeschnitte, zeitweise Beweidung durch Schafe	4	3		Baufeld	3	2	4.261	-4.261	-4.261	0
2	GIM	Artenarmes Intensivgrünland	4	3		Baufeld	3	2	503	-503	-503	0
3	GMW	Extensiv genutzte Grünlandfläche, beweidet, randlich mit wasserführenden Gräben; mit Süsgräsern, Wiesenfuchsschwanz, Brennessel, Rohrglanzgras, Knauelgras; Nachweis: Rabenkrähe, Rohrammer	8	6		Baufeld	6	4	212	-424	-424	0
1	GMZ	relativ artenrmes Grünland	6	3		Baufeld	4	2	409	-818	-409	0
1	GMZ	Grünland am Nordufer der Süderelbe, am westl. Rand der A1 (Wirkbereich der Autobahn)	6	3		Baufeld	4	2	654	-1.308	-654	0
2	GMZ	relativ artenrmes Grünland	6	3		Baufeld	4	2	1.172	-2.344	-1.172	0
3	GMZ	relativ artenrmes Grünland	6	3		Baufeld	4	2	1.072	-2.144	-1.072	0
2	HEA	straßenbegleitend am Neuländer Elbdeich ca. 20-jährige Eschen, am WW 3 ca. 10-jährige Platanen	6	4		Baufeld	4	3	5	-10	-5	0
2	HEA	Straßenbegleitende Hochstammpflanzung	6	4		Baufeld	4	3	109	-218	-109	0
3	HEA	straßenbegleitend am Neuländer Elbdeich ca. 20-jährige Eschen, am WW 3 ca. 10-jährige Platanen	6	4		Baufeld	4	3	529	-1.058	-529	0
2	HEG	bestehend aus 27 Bäumen, überwiegend ca. 20-jährige Eschen, 12 ältere Pappeln mit Stammumfang 200-450 cm	6	4		Baufeld	4	3	36	-72	-36	0

2	HEG	Gehölzgruppe zwischen Fünfhausener Landweg und Wettern, bestehend aus z.B. Pappel, Esche, Weide; Stammdurchmesser überwiegend 15-35 cm, Nachweis: Zilpzalp	6	4	Baufeld	4	3	88	-176	-88	0
3	HEG	bestehend aus 27 Bäumen, überwiegend ca. 20-jährige Eschen, 12 ältere Pappeln mit Stammumfang 200-450 cm	6	4	Baufeld	4	3	644	-1.288	-644	0
2	HGF	naturnaher, überwiegend alter Gehölzbestand aus heimischen Arten, z.B. Esche, Apfel; angrenzend an Siedlung, Nachweis: Grauschnäpper, Grünfink, Nachtigal	8	6	Baufeld	6	4	132	-264	-264	0
2	HGM	dichte, hohe Gehölzgruppe im unmittelbaren Randbereich der A1, Stammdurchmesser 25-60 cm; Linde	8	4	Baufeld	6	3	35	-70	-35	0
3	HGM	dichte, hohe Gehölzgruppe im unmittelbaren Randbereich der A1, Stammdurchmesser 25-60 cm; Linde	8	4	Baufeld	6	3	1	-2	-1	0
3	HGM	Gehölz im Uferbereich von Entwässerungsgräben mit Schilfröhricht, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, z.B. Weide, Birke, Holunder; Nachweis Dorngrasmücke, Kohlmeise, Amsel, Zilpzalp	8	6	Baufeld	6	4	8	-16	-16	0
3	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel randlich Schlehengebüsch	8	3	Baufeld	6	2	116	-232	-116	0
2	HGX	ältere Gehölzpflanzung in Verkehrsinsel mit Stammdurchmesser bis zu 80 cm, z.T. Höhlenbäume, überwiegend Pappel, Erle, Weide, Traubenkirsche; dichter Jungaufwuchs von z.B. Holunder; zahlreiche Vogelarten, wie Singdrossel, Zaunkönig	6	4	Baufeld	4	3	5.465	-10.930	-5.465	0
2	HGX	ältere Gehölzpflanzung in Verkehrsinsel mit Stammdurchmesser bis zu 80 cm, überwiegend Pappel, Erle (davon 6 Höhlenbäume), Weide, Traubenkirsche; dichter Jungaufwuchs von z.B. Holunder; zahlreiche Vogelarten, wie Kohlmeise, Amsel, Buntspecht, Zilpza	6	4	Baufeld	4	3	1.042	-2.084	-1.042	0
2	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3	Baufeld	6	2	173	-346	-173	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3	Baufeld	6	2	66	-132	-66	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3	Baufeld	6	2	46	-92	-46	0

3	HRZ	Gehölzaufwuchs auf Lärmschutzwall: Ahorn, Weide, Birke, Weißdorn, stark verbuscht, randlich Staudenaufwuchs, z.B. Goldrute, Röhricht; zahlreiche Vogelarten: Gelbspötter, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen, Teichrohrsänger, Zilpzalp	6	3	Baufeld	4	2	4.226	-8.452	-4.226	0
2	LAL	Intensiver Ackerbau	3	3	Baufeld	2	2	802	-802	-802	0
B-Plan-Geb.	ZHN	Gehölzpflanzung zw. Weg und Autobahnauffahrt, überwiegend Pappeln Stammdurchmesser 25-45 cm, im nördlichen Teil zwei Weiden (Höhlenbäume) d 90 cm; im Randbereich Gehölzaufwuchs; Nachweis: Gelbspötter, Stieglitz, Zaunkönig, Zilpzalp	6	4	Baufeld	4	3	168	-336	-168	0
B-Plan-Geb.	ZHN	Gehölzpflanzung zw. Weg und Autobahnauffahrt, überwiegend Pappeln Stammdurchmesser 25-45 cm, im nördlichen Teil zwei Weiden (Höhlenbäume) d 90 cm; im Randbereich Gehölzaufwuchs; Nachweis: Gelbspötter, Stieglitz, Zaunkönig, Zilpzalp	6	4	Baufeld	4	3	196	-392	-196	0
2	ZHN	Gehölzbestand im Autobahndreieck, z.B Pappel, Weide, Holunder, Nachweis: Heckenbraunelle, Zilpzalp	1	1	Baufeld	0	0	12.818	-12.818	-12.818	0
B-Plan-Get	ZHN	Gehölzbestand im Autobahndreieck, z.B Pappel, Weide, Holunder, Nachweis: Heckenbraunelle, Zilpzalp	4	3	Baufeld	3	2	960	-960	-960	0
B-Plan-Get	ZHN	Gehölzbestand im Autobahndreieck, z.B Pappel, Weide, Holunder	4	3	Baufeld	3	2	410	-410	-410	0
2	ZHN	Gehölzbestand im Autobahndreieck, z.B Pappel, Weide, Holunder, Nachweis: Heckenbraunelle, Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	4	3	Baufeld	3	2	1.476	-1.476	-1.476	0
B-Plan-Get	ZHN	Angepflanzte Gehölze, vorwiegend Weide, Pappel, Weißdorn, Obstbäume	8	4	Baufeld	6	3	8.411	-16.822	-8.411	0
2	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	3	2	Baufeld	2	1	4.541	-4.541	-4.541	0
2	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3	Baufeld	3	2	252	-252	-252	0
3	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3	Baufeld	3	2	2.198	-2.198	-2.198	0
Summe Baufeld (ohne §-Biotop):								110.975	-140.582	-115.546	-574
Baufeld aus Tabelle 4 §-Biotop:								6.626	-61.186	-54.388	-3.772
Baufeld gesamt:								117.601	-201.768	-169.934	-4.346